



## **AKTUELLES AUS DER KLIMAPARTNER- SCHAFT**

### **Projekt „Biokohle“ als Bestandteil der Klimapartnerschaft mit Kongoussi - Expertenbesuch aus Burkina Faso**

Das Projekt „Biokohle“ ist neben der Wasserversorgung ein zentraler Bestandteil der Klimapartnerschaft zwischen Ludwigsburg und Kongoussi. Als Experte für dieses Projekt war jetzt Dr. Désiré Jean-Pascal Lompo von der Universität in Dédougou (Burkina Faso) zu Gast im Ludwigsburger Rathaus. Seine Botschaft: Vor Ort produzierte Biokohle kann die natürliche Bodenfunktion sichern und einen spürbaren Beitrag zur positiven Entwicklung einer klimaschonenden Landwirtschaft leisten.

Konrad Seigfried, Erster Bürgermeister der Stadt Ludwigsburg, Saliou Gueye, Koordinator für kommunale Entwicklungszusammenarbeit, sowie weitere Mitglieder der Projektgruppe „Klimapartnerschaft mit Kongoussi“ ließen sich von Dr. Lompo über die Herstellung und den Einsatz von Biokohle in der Landwirtschaft in Kongoussi informieren.

Biokohle wird in Brennöfen, den so genannten „Kon-Tikis“ aus Bioabfällen erzeugt und als Dünger im Ackerbau eingesetzt. Erfahrungsgemäß werden dadurch die Erträge langfristig um zirka 30 Prozent gesteigert. Dr. Lompo berichtete anschaulich von ersten Erfolgen: Bereits 300 Frauen und Männer aus den sechs Partnerdörfern haben eine Schulung zur Produktion und zum Einsatz von Biokohle besucht. Gemeinsam mit ihnen hat das Team um Dr. Lompo in jedem Dorf zwei Kon-Tikis gebaut.

Anschließend wurde auf jeweils vier Probe-Parzellen Roselle (Hibiscus sabdariffa, eine Art afrikanische Malve) eingepflanzt. Diese werden zur Herstellung von „Bissap“, einem westafrikanisches Getränk, verwendet und dienen

der exemplarischen Überprüfung der Effizienz des eingesetzten Düngers aus Biokohle.

Die Untersuchungen zeigen den eindeutigen Erfolg des Projektes: Die Erträge der Ernte haben sich deutlich erhöht. Die Abfälle aus Laub und verwelkten Blätter werden wiederum zur Biokohle umgewandelt – damit schließt sich der Kreis.



Biokohle – Foto: Dr. Lompo



Biokohle – Foto: Dr. Lompo

Das Interesse am Thema Biokohle ist in Burkina Faso landesweit gestiegen. Aktuell stehen zirka 500 weitere Interessenten für Schulungen zum Thema Biokohle auf der Warteliste.

Erster Bürgermeister Konrad Seigfried betonte: „Unsere Klimapartnerschaft verbessert eindeutig die Lebensbedingungen der Menschen in der Sahelzone. Im Rahmen der Klimapartnerschaft suchen wir vor allem Lösungsansätze für drängende existentielle Herausforderungen, die durch den Klimawandel nochmals verschärft werden. Mit der Biokohle haben wir eine effiziente Möglichkeit gefunden.“

### Informationen zum Stand der Klimapartnerschaft zwischen Ludwigsburg und Kongoussi:

Das Handlungsprogramm, das im Rahmen der Klimapartnerschaft mit Expertinnen und Experten aus Kongoussi entwickelt wurde, ist bis auf den Bau eines Infozentrums in Kongoussi umgesetzt. Wichtige Meilensteine waren dabei der Bau und die Inbetriebnahme von sechs solarbetriebenen Brunnenanlagen für die dringend benötigte saubere und ausreichende Trinkwasserversorgung sowie der Bau von 80 Latrinen zur Sicherung der hygienischen Bedingungen.

(Karin Brühl – 15.10.2018)



Das Foto zeigt von links nach rechts: Saliou Gueye, Dr. Désiré Jean-Pascal Lompo sowie Konrad Seigfried. (Foto: Stadt Ludwigsburg)



## GETREIDEMÜHLENPROJEKT

Aus aktuellem Anlass hat der Vorstand des Förderkreises einstimmig beschlossen, dass einmalig eine Summe von 2.500 € zur Verfügung gestellt wird, um vor Ort in Dörfern mit Getreidemühlen und Brunnen die leeren Getreidespeicher auffüllen zu können.

Zur Erinnerung, wir haben zwei Mühlen für die Frauen in den zu Kongoussi gehörenden Dörfern Sankondé und Kiella installieren lassen. Sie arbeiten gut und die Frauen sind sehr stolz auf ihre Mühlen.

Das Mühlenmanagement unterscheidet sich in beiden Dörfern. Es ist spannend, zu sehen, wie sich das Engagement entwickelt. In Sankondé haben Frauen einen Ausschuss mit 8 Mitgliedern gebildet, mit Präsidentin, Schatzmeisterin, und ihren Assistentinnen, zwei Rechnungsprüferinnen. Sie beschäftigen einen Müller und einen Helfer. Die beiden kümmern sich um das gesamte technische Management, insbesondere Wartung und Reparaturen.

In Kiella haben die Frauen ebenfalls ein Mühlenkomitee gebildet, haben aber zwei Frauen zu Technikerinnen geschult, die sich täglich um die Mühle kümmern, die auch die Wartung übernehmen und kleine Reparaturen selbst erledigen. Kein Mann ist Teil des Mühlenmanagement. Sie betonen und sind stolz darauf, alles selbst zu organisieren. In beiden Dörfern funktionieren die Mühlen sowohl technisch, als auch organisatorisch in der Hand der Frauenkomitees. Und auch die Wirtschaftspläne gehen auf, das heißt sie erwirtschaften die erforderlichen Betriebsmittel und können auch einen Überschuss für ihren Aufwand und Rücklagen erzielen. Vor allem aber erleichtern sie das Los der Frauen in beiden Dörfern, die jetzt nicht mehr das gesamte Getreide und die Hirse mühsam mit der Hand mit flachen Steinen mahlen müssen.

Und zum Schluss noch eine gute Nachricht. Für sieben weitere Mühlen wurde eine Förderung durch das Ministerium für Entwicklungszusammenarbeit in Aussicht gestellt. Der Förderantrag wurde jetzt final gestellt und wir erwarten noch im November die Förderzusage.







Lastenesel auf der Nationalstraße 22



## SPENDEN UND AKTIONEN

### 1 | Mango Aktion 2018 und 2019

Auch in dieser Saison musste der Förderkreis leider seine Mango-Aktion absagen. Vom Zoll in Brüssel war die Hiobsbotschaft eingetroffen, dass die Lieferung für Ludwigsburg mit mehr als 1.200 Kartons aufgrund eines Insektenbefalls geschreddert werden muss. Der Einnahmeausfall ist für die Bauern vor Ort ein Desaster. Aufgrund einer erfolgreichen spontanen Spendenaktion konnten wir den Ausfall lindern. Wir bedanken uns daher herzlich bei den zahlreichen Spenderinnen und Spendern, die uns die Treue halten !

Nach 2017 musste also auch die Aktion 2018 abgesagt werden und so hat sich der Vorstand schweren Herzens entschieden, aufgrund des hohen organisatorischen und logistischen Aufwands 2019 mit der Mangoaktion auszusetzen und bitten um Verständnis für diese Entscheidung. An dieser Stelle ein Dankeschön an unser Vorstandmitglied Silke Blümel, die mit hohem Engagement die Mango-Aktionen jährlich organisiert hat.

### 2 | Magic Moments

Am 27. Juni fand „Magic Moments“, die Benefizveranstaltung der Karlshöhe zum 50. Jubiläum des Haus auf der Wart im vollbesetzten Theatersaal des Forums in Ludwigsburg statt. Einer der besten deutschen Close-up-Magier Thorsten Strotmann nahm das Publikum auf äußerst unterhaltsame Weise mit in eine faszinierende Welt der Zauberei und Illusion. Mit den Eintrittsgeldern werden neben dem „Haus auf der Wart“, auch der Förderkreis Burkina Faso Ludwigsburg e.V. und der Verein „Die Frühlinge e.V.“ mit unterstützt.

Der Förderkreis bedankt sich herzlich bei der Karlshöhe, bei Torsten Strotmann, bei allen Verantwortlichen vor

und hinter den Kulissen und zuletzt beim begeisterten Publikum für eine tolle Veranstaltung und die finanzielle Unterstützung.



Foto | Hagen Fröhlich

Magier Thorsten Strotmann



Foto | Hagen Fröhlich

Scheckübergabe an „Haus auf der Wart, Die Frühlinge e.V. und Förderkreis Burkina Faso e.V.





Kinder der Grundschule Bangou

### 3 | Spendenaktionen Schulen

Wie in jedem Jahr durften wir auch 2018 wieder auf das großartige Engagement der Schülerinnen und Schüler der Justinus-Kerner-Schule und der Osterholzscheule zählen. Mit Aktionen wie Spendenläufern tragen sie zur Unterstützung unserer Projekte bei. Herzlichen Dank !



Foto | LKZ

Schülerlauf

Der Erlös des Spendenlaufs geht an das Projekt „Getreidemöhlen für Kongoussi“.



Foto | privat

Herzlicher Empfang in Montbéliard

Wir danken Achim Dieterich und Andy Diebel herzlich für diese besondere Initiative und ihren außergewöhnlichen sportlichen Einsatz!

### 4 | Run4Ko

Zu einem ganz besonderen Benefizlauf startete Achim Dieterich mit seinem Begleiter Andy Diebel am 11. September an der Burkinischen Hütte auf dem Rathaus-hof. Vor ihm lagen rund 300 km in 5 Tagen mit dem Ziel Montbéliard. Angefeuert von Oberbürgermeister Werner Spec, dem Koordinator für Entwicklungszusammenarbeit Saliou Gueye, Vorstandsmitgliedern des Förderkreises und zahlreichen Zuschauern ging es auf die erste Etappe mit ca. 70 km. Erschöpft aber zufrieden kam das Team am 5. Tag nach 315 km in der Partnerstadt an, wo sie von einem jubelndem Publikum herzlich empfangen wurden.



Foto | Stadt Ludwigsburg

von links nach rechts: Konrad Seigfried, Achim Dieterich, Andy Diebel , Saliou Gueye



## 5 | Interkulturelles Fest

Auch dieses Jahr war der Förderkreis am Stand der Stadt Ludwigsburg auf dem Interkulturellen Fest am 15. September vertreten. Bei bestem Wetter war das Fest in diesem Jahr besonders gut besucht.

## 6 | Brotbackaktion des Backhausvereins Eglosheim

Unter dem Motto „300 Jahre Stadt Ludwigsburg – 300 Brote“ haben der Backhausverein Eglosheim und der Förderkreis Burkina Faso Ludwigsburg e.V. gemeinsam am 22. September Holzofenbrote für den guten Zweck verkauft. Die Einnahmen in der stolzen Höhe von 1591 € kommen dem Projekt „Getreidemühlen“ zugute. Der Aufwand für die Mitglieder des Backhausvereins war hoch: Bereits ab Donnerstag vor dem Verkaufssamstag wurde der Ofen angefeuert und bis Freitag die Nacht hindurch nach einem Schichtplan gebacken. Erfolgreich konnten bei bestem Wetter alle 300 Brote sowie die durch das Nähatelier Zic-Zac angefertigten Brotbeutel verkauft werden.

Wir danken den Mitgliedern des Backhausvereins herzlich für die tolle Initiative und den großen Einsatz!



Foto | privat

Mitglieder des Backhausvereins Eglosheim und des Förderkreises Burkina Faso e.V.



## TERMINE

Dieses Jahr finden unsere traditionellen Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit am gleichen Tag statt: Wir laden Sie herzlich ein, unseren Stand auf dem Weihnachtsmarkt am 1. Dezember 2018 zu besuchen und die besten Waffeln der Stadt und leckeren Glühwein sowie Kinderpunsch zu genießen. Davor und danach haben Sie Gelegenheit, sich im Kulturzentrum beim Hobby Weihnachtsmarkt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung gleich zu Beginn der Weihnachtszeit mit schönen Geschenken zu versorgen. Weitere Informationen zu diesem Termin finden Sie auf unserer Homepage.



## WAS UNS NOCH AM HERZEN LIEGT

Wir bedanken uns herzlich bei der Agentur Himbeerrot, die uns beim Internetauftritt und allen Fragen rund um das graphische Erscheinungsbild des Förderkreises ehrenamtlich unterstützt.

Ein besonderer Dank auch an Julia Kalmer für das Layout des Rundbriefs!



Foto | Agentur Himbeerrot

Das Team der Agentur Himbeerrot

## IMPRESSUM

### Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Förderkreis Burkina Faso e.V. Ludwigsburg // c/o Konrad Seigfried (Vorsitzender)  
Wilhelmstraße 11 // 71638 Ludwigsburg // Tel. 07141 910 2843 // info@fk-burkinafaso.de  
Redaktion: Susanne Karstedt // Layout: Jana Kohoutek // Satz+Grafik: Julia Kalmer

### Spendenkonto

Volksbank Ludwigsburg  
BIC: GENODES1LGB  
IBAN: DE40 6049 0150 0790 03